

# Seminar: für ehrenamtlich Engagierte in der Straffälligenhilfe

## Freiheit und Gefangene: Welche Bedeutung hat Freiheit für Inhaftierte?



Freiheit offenbart die ganze Zwiespältigkeit: Sie ist erhofftes Paradies, Licht am Ende des Tunnels, endlich raus aus einem System, in dem fast jeder Schritt vorgeschrieben ist und der eigene Wille "Tun, wozu man Lust hat" kaum eine Rolle spielt. Und zugleich macht Freiheit Angst! Weil man ja gerade in der Freiheit früher gescheitert ist, die Freiheit eben NICHT nutzen konnte. Und die Hoffnungen, die vielen Vorsätze, die oft nur Stereotypen sind. Freiheit, die jetzt wieder auf mich zukommt, beinhaltet die Gefahr des erneuten Scheiterns. Ich muss dann zeigen, was ich "draufhabe". Deshalb wird in der Betreuung die Freiheit als Wunsch angeschnitten, aber selten konkret gemacht: was muss ich denn tun, damit ...?

**Referent: Dr. Michael Stiels-Glenn**

Master Kriminologie und Polizeiwissenschaften / Supervisor und Psychotherapeut

**Donnerstag, 9. Mai 2019**  
 von 10 bis 17 Uhr  
 ProFamilia  
 Springstr. 12  
 45657 Recklinghausen



Die Teilnahme am Seminar ist für ehrenamtlich Engagierte kostenlos.  
 Verbindliche Anmeldung bitte im LOTSE-Büro.

[www.projekt-lotse.de](http://www.projekt-lotse.de)

Wir unterstützen Ihr ehrenamtliches Engagement in der Straffälligenhilfe in NRW – seit über 20 Jahren.

**Kontakt:** Projekt LOTSE  
 DBH Fachverband e.V.  
 AachenerStr. 1064, 50858 Köln  
 Telefon: 0 221 / 948 651 32  
 E-Mail: [lotse@projekt-lotse.de](mailto:lotse@projekt-lotse.de)